



# OPTIMUM MATT

## Matte Einschicht-Innendispersionsfarbe

### Produktbeschreibung

#### Eigenschaften

Matte Einschicht-Innendispersionsfarbe. Leichte, spritz- und geruchsarme Verarbeitung mit hohem Deckvermögen. Diffusionsfähig, umweltverträglich. Lösemittel- und weichmacherfrei. Beständig gegen wässrige Reinigungs- und Desinfektionsmittel in üblicher Anwendungskonzentration von 2 - 6 % in Wasser.

#### Einsatzbereich

Geeignet in sensiblen Bereichen, für hoch strapazierfähige Neu- und Renovierungsanstriche auf allen üblichen Untergründen in Wohn- und Arbeitsbereichen wie z.B. Raufaser, Struktur-, Vlies- oder Glasgewebetapeten, Kunstharzputze, Putze der MG PII - PIV, Gipskartonplatten u.ä.

- ausgezeichnetes Deckvermögen
- sehr hoher Weißgrad
- optimale Verarbeitungseigenschaften
- für hochwertige Wand- und Deckenanstriche



### Technische Angaben

Anwendungsbereich	innen	Nassabriebbeständigkeit*	Klasse 1
Farbton <sup>1</sup>	weiß & tönbar über Tönautomat	Kontrastverhältnis / Deckkraftklasse*	1 bei 8 m²/l
Packungsgröße	1 L, 2,5 L, 5 L, 12,5 L	Glanzgrad*	stumpfmatt
Spez. Gewicht	ca. 1,54 g/cm <sup>3</sup>	Max. Korngröße*	fein <100 µm
Verbrauch <sup>2</sup>	ca. 8m²/L - ca. 125 ml/m <sup>2</sup>	Produkt-Code F+L	BSW20
Lagerung <sup>3</sup>	kühl und trocken ca. 1 Jahr	EU-VOC-Grenzwert	(Kat. A/a): 30 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt max. 30 g/l.
		Abfallschlüssel <sup>4</sup>	17 07 01 (trocken) 08 01 12 (flüssig)

Die ausgewiesenen Kenndaten beziehen sich auf die Weißware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich. \* Kenndaten nach DIN EN 13300 <sup>1</sup> Über das **Tönautomat** Farbmischsystem maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen tönbar. <sup>2</sup> Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln. <sup>3</sup> Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen. <sup>4</sup> Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

#### Zusammensetzung (gemäß VdL)

Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Talkum, Kreide, Kaolin, Additive, Konservierungsmittel, Methylisothiazolinon und Benzisothiazolinon

### Untergrundvorbehandlung

#### Untergrund

Für jeden fachgerecht vorbehandelten Untergrund im Innenbereich geeignet. Die Untergründe müssen rissfrei, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Pilzbefall, Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremd-

einschlüssen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFS-Merkblätter, jeweils in der neuesten Fassung, beachten! Untergründe sind entsprechend ihrer Art fachgerecht vorzubehandeln und entsprechend zu grundieren. Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern.



# OPTIMUM MATT

## Matte Einschicht-Innendispersionsfarbe

### Risse

Risse fachgerecht aufarbeiten und entsprechende Trockenzeiten einhalten. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt 19 beachten.

### Verfärbende Flecken

Flecken partiell mit Geeignetem Isoliergrund vorstreichen.

### Beton

Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungstest prüfen. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt 1 beachten.

### Stark saugende/sandende Untergründe

Stark saugende Untergründe mit Fahelit Tiefgrund-W einlassen.

### Normal saugende Untergründe

Auf normal saugenden Untergründen, wie z. B. Beton, Putz (MG Plc, PII, PIII, PIVa, b, c), kann das Material direkt verarbeitet werden.

### Nicht saugende Untergründe

Nicht saugende, glatte Untergründe ggf. mit Fahelit Grundierweiß vorstreichen. Glatte, glänzende Flächen zuvor anrauen.

## Verarbeitung

### Materialeinstellung

Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

### Materialtönung

Über Tönautomat oder mit geeigneten, wetterfest gebundenen Volltonfarben bis max. 10 % (Vol.). Abtönfarben und Tönkonzentrate sind vor Verwendung auf Eignung zu prüfen. Höhere Zusätze verändern die spezifischen Eigenschaften.

### Auftragsverfahren

Streichen, rollen oder spritzen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Verarbeitung

In der Regel zweimal unverdünnt auftragen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Geeignet für Airless-Spritzauftrag (Düsendurchmesser mind. 0,5 mm). Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5° C. Während Applikation und Durchtrocknung darf der Taupunkt nicht unterschritten werden.

### Grundbeschichtung

Bei entsprechenden Untergründen und Werkzeugen dem Grundanstrich bis max. 5 % Wasser zugeben.

### Zwischenbeschichtung

Bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ggf. eine zusätzliche Zwischenbeschichtung mit ca. 5 % Wasser verdünnt auftragen.

### Endbeschichtung

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung unverdünnt auftragen.

### Trockenzeit/Überarbeitung

Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überarbeitbar. Bei kühler, feuchter Witterung, hoher Schichtstärke und auf nicht saugenden Untergründen verlängert sich die Trockenzeit.

### Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material oder unter Wasser aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.

## Hinweise

### Besonders zu beachten

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen. Durch Abtönung sind Abweichungen in den technischen Kenndaten möglich. Zur Vermeidung von Ansätzen das Material nass-in-nass auftragen. Bei dunklen Farbtönen kann durch mechanische Beanspruchung (Kratzen) die Oberfläche aufgehellert werden. Bei Airless-Spritzauftrag Material gut aufrühren und durchsieben.

Abzeichnungen durch Ausbesserungen in den Flächen hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt Nr. 25).

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen (siehe Web-Links). In schwierigen Fällen Beratung einholen.

### Besondere Hinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser reinigen. Bei der Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen. Bei einer Innenanwendung für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Isothiazol-3-on

# OPTIMUM MATT

## Matte Einschicht-Innendispersionsfarbe

+ 2-Methyl-2H-Isotiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Entsorgung

Eingetrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

### Technische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnische Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so holen sie bitte eine technische Beratung ein.

### Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwasige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.